



Deutsches Netz  
Rauchfreier  
Krankenhäuser



Deutsches Netz  
Gesundheitsfördernder  
Krankenhäuser gem. e. V.  
Ein Netz der WHO



## Rauchfrei. Das Plus für Gesundheit

### Einladung zur Informationsveranstaltung für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen am 7. November 2007

Sabine Bätzing MdB, Bundesdrogenbeauftragte und Schirmherrin des DNRfK überreicht Zertifikate der Mitgliedschaft sowie Zertifikate in Bronze und Silber an Mitglieder des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser.

Das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser ist ein Modellprojekt des Bundesministeriums für Gesundheit unter der Schirmherrschaft der Bundesdrogenbeauftragten, Sabine Bätzing MdB. Seit mehr als zwei Jahren werden in über 130 deutschen Krankenhäusern und Reha-Kliniken europäische Standards für Rauchfreie Krankenhäuser umgesetzt. Danach sollen Einrichtungen im Gesundheitswesen nicht nur für Schutz vor Tabakrauch und für eine rauchfreie Umgebung sorgen. Sie sind auch dazu verpflichtet, Raucher bei der Tabakentwöhnung aktiv zu unterstützen und zu beraten.

Das Konzept des Europäischen Netzwerkes ENSH ist nun auch in allen Gesundheitseinrichtungen anwendbar.

Überall da, wo Menschen Therapie, Pflege, und Betreuung angeboten wird und Prävention und Gesundheitsförderung zu den alltäglichen Aufgaben gehören, können die europäischen Standards und Instrumente für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen genutzt und Zertifikate erworben werden. Die Erfahrungen aus der bisherigen Umsetzung in Krankenhäusern stehen zur Verfügung und über den Austausch im Netzwerk mit Heimen, Medizinischen Versorgungszentren, Gesundheitszentren, Jugendhilfeeinrichtungen, usw. entstehen weitere spezifische Umsetzungsbeispiele.

Allen interessierten Organisationen bietet sich an diesem Tag die Möglichkeit, die Europäischen Standards und „Gute Praxis“ in deren Umsetzung kennenzulernen.

**Die Schirmherrin des DNRfK wird im Anschluss an die Veranstaltung Zertifikate an Mitglieder aus Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen überreichen.**

Interessierte Einrichtungen können Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 2. November 2007 im Projektbüro einreichen. Einrichtungen die bereits Mitglied im DNRfK sind und in ihrer aktuellen Selbsteinschätzung die Standards 1 und 2 zu mindestens 75% umgesetzt haben können ebenfalls bis 2. November 2007 ihre Bewerbung um das Zertifikat in Bronze einreichen. Alle Informationen und Unterlagen finden Sie unter [www.rauchfreie-krankenhaeuser.de](http://www.rauchfreie-krankenhaeuser.de).

Mit freundlichen Grüßen

Christa Rustler  
Referentin Rauchfreie Krankenhäuser

Gefördert durch:





Deutsches Netz  
Rauchfreier  
Krankenhäuser



Deutsches Netz  
Gesundheitsfördernder  
Krankenhäuser gem. e. V.  
Ein Netz der WHO



# Rauchfrei. Das Plus für Gesundheit

## Informationsveranstaltung für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen

**7. November 2007**

**Tagungsort:** Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum  
Lehrgebäude Hörsaal 3

12.00 Uhr

12.15 Uhr

Begrüßung

Hedwig Francois-Kettner  
Pflegedirektorin  
Charité Universitätsmedizin  
Berlin

12.30 Uhr

Rauchfrei - das Plus für  
Gesundheitseinrichtungen -  
Europäische Standards für  
Rauchfreiheit und Raucherberatung

Christa Rustler  
Deutsches Netz Rauchfreier  
Krankenhäuser &  
Gesundheitseinrichtungen

13.00 Uhr

Behandlung der Tabakabhängigkeit in  
Gesundheitseinrichtungen

Prof. David Groneberg  
Direktor des Instituts für  
Arbeitsmedizin  
Charité Universitätsmedizin  
Berlin

13.30

Gesundheitsförderung als Aufgabe für  
Gesundheitseinrichtungen

Mag. theol. Elimar Brandt  
Vorstandsvorsitzender des  
Deutschen Netzes  
Gesundheitsfördernder  
Krankenhäuser gem. e.V.

13.45 Uhr

Praxisberichte aus den zertifizierten  
Einrichtungen

14.45 Uhr

Pause

15.00 Uhr –  
16.00 Uhr

Tabakkontrolle in Deutschland und die  
Rolle der Gesundheitseinrichtungen

Sabine Bätzing MdB,  
Drogenbeauftragte der  
Bundesregierung

Übergabe der Zertifikate für Rauchfreie  
Krankenhäuser &  
Gesundheitseinrichtungen